

## **CROSSROADS WARMLY RECOMMENDS:**

**DI 19.3. - 19:00 - Evangelische Heilandskirche - Martin Luther Haus,  
Kaiser-Josef-Platz 9, Graz**

### **Commons – wovon wir alle leben**

Mit Brigitte Kratzwald (commons.at) und Stefan Tuschen (Brot für die Welt / Berlin)

Alles dreht sich heute ums Geld, um Wachstum und die Schaffung von Arbeitsplätzen. Darüber gerät aus dem Blick, was eigentlich die Basis alles Wirtschaftens ist: die Fülle der natürlichen Ressourcen, die Sorgearbeit der Frauen, der Reichtum der sozialen Netzwerke, also all die Dinge, die Menschen brauchen, bevor sie überhaupt arbeiten und Geld verdienen können. Die Commonsperspektive rückt diese Aspekte ins Zentrum des Wirtschaftens. Auch heute noch - und in den letzten Jahren zunehmend mehr - werden viele Dinge auch als Commons („Gemeingüter“) organisiert: Grund und Boden, Wasser, Kunst/Kultur, Gesundheits- und Bildungssystem, freie Software... Durch die Konzentration auf Konsum und Markt haben wir aber verlernt, sie wahrzunehmen. Die Idee der Commons bietet eine Vision für eine Gesellschaft, in der alle Menschen ihre Bedürfnisse befriedigen und ihre Fähigkeiten entfalten können, ohne die natürlichen Ressourcen zu zerstören.

### **MI 20.3. - 19:00**

**Karl-Franzens-Universität Graz, HS 11.03, Heinrichstraße 36**

### **„Abgefüllt“ im 1. Grazer Zukunftskino**

Ist der Zugang zu sauberem Trinkwasser ein Grundrecht oder eine Ware, die gekauft und verkauft werden darf wie jedes andere Konsumgut?

„Abgefüllt“ führt hinter die Kulissen einer Multi-Millionen-Industrie, deren Ziel es ist, allgemein zugängliche Quellen aufzukaufen, um das Wasser abzufüllen und im Supermarkt zu verkaufen – angefangen bei der Produktion von Plastikflaschen, von denen viele im Meer landen und von Fischen verschluckt werden, über die übermächtigen Lebensmittelkonzerne, bis hin zu den Gemeinden, denen im wahrsten Sinne des Wortes das Wasser abgegraben wird. Hochaktuell in Zeiten geplanter Wasserprivatisierungen!

„Wer diesen Film gesehen hat, wird nie wieder eine Plastikflasche Wasser kaufen.“ (feelGreen.de)

Im Anschluss an den Film wird HR i.R. DI Bruno SAURER (Obmann des Steirischen Wasserversorgerverbandes) für Fragen zur Verfügung stehen. Für ausreichend Getränke ist gesorgt. Der Eintritt ist frei.

Präsentiert von oikos Graz, RCE Graz Styria und Gemeinwohl-Ökonomie Steiermark - mit freundlicher Unterstützung des Umwelt-Bildungs-Zentrums Steiermark.

### **FR 22.3. - 20:00 - Schubertkino, Graz**

Filmvorführung in Zusammenarbeit mit "Rettet die Mur" anlässlich des Tages des Wassers:

#### **Im Fluss des Lebens**

Im Fluss des Lebens ist ein Film über das Gleichgewicht auf der Erde, zwischen Natur, Menschen, Politik und Wirtschaftstreibenden -- ein Film über die Verbundenheit allen Seins. Der Weltenwanderer Gregor Sieböck nimmt uns mit auf eine Reise nach „Patagonia Magica“, wo wir am Beispiel des geplanten Mega-Staudammprojekts „Hidroaysén“ das vorherrschende Paradigma Wirtschaftswachstum als alleinigem Indikator für Lebensqualität hinterfragen und andere Lebenswege kennenlernen -- Menschen, die im Einklang mit der Natur und mit ihrer eigenen Natur in Dankbarkeit und Freude leben.

Die Personen, die wir im Film kennen lernen, verbindet ein Fluss, der freie, ungestüme, türkisblaue Río Baker, der Reisende aus aller Welt in seinen Bann zieht, die wenigen, die es auf die Carretera Austral verschlägt.

Entstanden ist ein persönlicher Einblick in den Alltag von Menschen, die im Einklang mit der Natur und mit ihrer eigenen Natur in Dankbarkeit und Freude leben, weitab von der Zivilisation. Sie leben scheinbar abgeschieden, doch auf unserem Planeten kann nichts getrennt betrachtet werden. Alles ist miteinander verbunden, und erst dieser Gedanke eröffnet völlig neue Wege in eine erfüllte Zukunft für alle Menschen auf der Erde. Faszinierende Naturaufnahmen lassen Reiselust aufkommen. Provokante Aussagen der Protagonisten rütteln auf, laden zum Nachdenken ein und inspirieren zur Veränderung im Kleinen wie im Großen.

<http://www.openheart.at/derfilm>

<http://www.rettetdiemur.at>

### **DO 4.4. - 19:00**

**KPÖ-Bildungszentrum, Lagergasse 98a, Graz**

#### **Gotof je! Du bist fertig! – Krise und Proteste in Slowenien und der Steiermark**

Diskussion mit David Brown und Gerhart Zückert

Dies und jenseits der Grenze haben wir in den letzten Jahren die größten Sozialen Bewegungen der jüngeren Geschichte erlebt. In Slowenien gehen seit Monaten zehntausende Menschen gegen die korrupte Elite des Landes und deren Sparpolitik auf die Straße. In der Steiermark forderten Zehntausende die Rücknahme der unsozialen Einsparungen. Wo liegen die Gemeinsamkeiten und Differenzen dieser Bewegungen? Welche Perspektiven eröffnen sich dies und jenseits der Grenze? Darüber werden David Brown (Aktivist aus Ljubljana) und Gerhart Zückert (Sprecher der Plattform25) diskutieren.

Freier Eintritt!

**DO 4.4. - ab 19:00 - Forum Stadtpark, Graz**  
**FORUMküche**

**Sie/Er/Es kocht - Wir essen**

An jedem 1. Donnerstag im Monat wird im Forum kollektiv inklusiv (vegan/vegetarisch) gekocht und verzehrt.

Eingeladen sind alle, die an Diskussionen über Themen unserer Zeit interessiert sind, beim gemeinsamen Kochen und Essen neue Ideen und Konzepte zu diskutieren und zu entwickeln. Alle anderen auch.

Ein freiwilliger Unkostenbeitrag sorgt dafür, dass die Zutaten niemals ausgehen.

<http://forumstadtpark.at>

**MO 8.4. - 20:00 - Forum Stadtpark, Graz**  
**agit.DOC präsentiert:**

**The Ambassador (DK/2011)**

93 min; eng.OV+UT; Buch, Regie: Mads Brügger

Ausgestattet mit einem auf dem Schwarzmarkt erstandenen Diplomatenpass, vielen versteckten Kameras und einer gehörigen Portion Mut und Dekadenz recherchiert der preisgekrönte dänische Journalist und Filmregisseur Mads Brügger in der Zentralafrikanischen Republik. Unter der Vortäuschung, eine Streichholzfabrik gründen zu wollen, will er als Agent Provocateur im Handel mit Blutdiamanten einsteigen.

Mads Brügger: "Ich möchte ein Afrika zeigen fern von NGOs, Bono, Kindersoldaten und Kindern mit geblähten Bäuchen. Ich möchte die Menschen zeigen, die niemals in den Medien zu sehen sind: Weiße Geschäftsleute, Diplomaten, die Reichen in den urbanen Zentren – all jene, die im postkolonialen Afrika ein Leben im Überfluss führen."

Eintritt frei!

<http://theambassador.dk>

**DI 9.4. - 19:00 - Forum Stadtpark, Graz**  
**More Elements on Screen:**

Dok.Film & Gespräch "El Sistema" - 102 min., DE/VE 2009

Seit mehr als 30 Jahren lenkt und leitet José Antonio Abreu sein so einfaches wie erfolgreiches "El Sistema": Es ist ein Netzwerk von Musikschulen, an denen unterprivilegierte Kinder und Jugendliche kostenlos Instrumente lernen und damit eine Chance bekommen, aus einem Leben in Angst auszurechnen, das von Banden, Waffen, Drogen und Schießereien bestimmt wird.

Heute lernen über 300.000 Jugendliche an 184 Musikzentren neben Musik auch Freundschaften, Werte und die Ideale der Gemeinschaft schätzen. Und es sollen noch mehr werden: Abreu plant, bis zu einer Million zu unterrichten.

Der auf Musikdokus spezialisierte Paul Smaczny und seine Koregisseurin Maria Stodtmeier stellen in ihrer Doku nicht nur ein außergewöhnliches Sozialprojekt vor, das mittels der Kraft der Musik langsam ein Land verändert, sondern transportieren insbesondere die Lebenslust an den Schulen in einem mitreißenden dynamischen Stil. Der Mix aus Klassik und traditionellen lateinamerikanischen Rhythmen weckt Emotionen und fesselt nicht nur die Kinder und Jugendlichen des Projekts, sondern auch die/den Zuschauer\_in.

Eintritt frei!

<http://www.el-sistema-film.com>

#### SA 13.4. - 8:00-21:00

#### BäuerInnenmarkt am Lendplatz & Forum Stadtpark, Graz Säen und ernten was unser Herz begehrt!

#### Saatgutaktionstag Graz

Weltweit setzen sich immer mehr Menschen für den freien Zugang zu Saatgut als Voraussetzung für Ernährungssouveränität ein. Die aktuellen Pläne der EU-Kommission sehen jedoch etwas ganz anderes vor: Noch heuer soll eine neue EU-weit gültige Saatgutverordnung erlassen werden. Ein noch inoffizieller Entwurf sieht katastrophale Verschlechterungen für Bäuerinnen und Bauern, Gärtner\*innen und Saatguterhaltungsorganisationen vor. Statt das <Inverkehrbringen>, das Tauschen und die Zulassung von Saatgut, insbesondere von bäuerlichen Landsorten, zu erleichtern, wie es die Zivilgesellschaft seit Jahren fordert, droht das Gegenteil: Ein noch restriktiveres, teures, auf Hochleistungssorten ausgelegtes Zulassungsverfahren. Selbst die Abgabe von Kleinstmengen soll unter die restriktive Gesetzgebung fallen.

Es wird jedoch Widerstand geleistet. Die Verhandlungen in Brüssel stocken derzeit und auch das Europaparlament hat noch ein Wörtchen mitzureden. Der Kampf um unser Saatgut geht jetzt in die entscheidende Phase. Die Veranstaltung informiert darüber, was getan werden kann.

#### **8-13 Uhr: BäuerInnenmarkt am Lendplatz:**

Infostände, Saatguttausch, Vorstellung der Kooperationspartner\_innen, Präsentation der Aktionen „Zukunft säen - Erdäpfelvielfalt ernten - Widerstand keimt auf!“

#### **16-21 Uhr - Forum Stadtpark:**

-Film: "Widerständige Saat" (DE 2011, 30 min.)

-Impulsreferat: "Aktueller Stand der EU-Saatgutgesetzgebung und Einmischung von unten" von Iga Nizmik (Politische Referentin, Arche Noah), anschließend:

-Podiumsdiskussion: "Was können wir tun?" sowie Vorstellung der  
Bürger\_inneninitiative "Keine Patente auf Tiere und Pflanzen"

-Erdäpfelverkostung von 20 traditionellen und bunten Kartoffelsorten

Anschließend informelles Plaudern.

Veranstalter\_innen: Hofkollektiv Wieserhoisl, ÖBV-Via Campesina Austria,  
Longo mai, Verein Erde

Eintritt frei!

Weitere Infos: <http://saatgutkampagne.org>

**MI 5.6. bis SO 16.6. - Forum Stadtpark, Graz**

**CROSSROADS**

**Festival für Dok.Film & Diskurs**

Bis es soweit ist, hier nochmals die Empfehlung, sich einige Filme online  
anzusehen:

<http://crossroads-festival.org/1891/crossroads-festival-2013-5-16-6-filme-online-sehen>